

# Abschlussverfahren Klasse 10

Wir informieren heute über...

- **das Prüfungsverfahren**
- **die Abschlüsse nach Klasse 10**

# Prüfungen

Die Abschlussprüfung besteht aus...

...der schriftlichen Prüfung in den Fächern **Deutsch**,  
**Englisch** und **Mathematik**

**..... einer verpflichtenden mündlichen Prüfung  
in Englisch**

und

...der mündlichen Prüfung

# Schriftliche Prüfungen

TERMINE 2018:

		<b>Nachschreibtermine</b>
<b>Deutsch</b>	Donnerstag, 03.Mai.2018	<b>17.05.2018</b>
<b>Englisch</b>	Dienstag, 08.Mai 2018	<b>23.05.2018</b>
<b>Mathematik</b>	Dienstag, 15.Mai 2018	<b>25.05.2018</b>

# Schriftliche Prüfungen

Prüfungsbeginn: Jeweils in der **1. Stunde**

In jedem der drei Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden **zwei** Aufgaben zur Auswahl angeboten.

Die Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt und per Internet übermittelt.

Die Schüler entscheiden sich nach **15 Minuten** für eine der beiden Aufgaben.

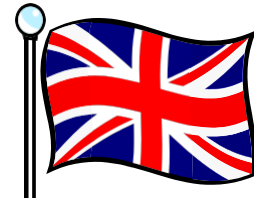
# Schriftliche Prüfungen

Dauer der schriftlichen Prüfungen:

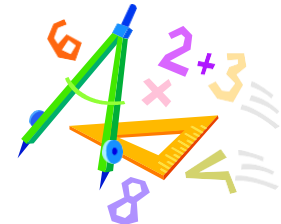
Deutsch: 180 Minuten



Englisch: 120 Minuten



Mathematik: 150 Minuten



# Mündliche Prüfung

**Englisch: 12. März bis 16. März 2018**

Die mündlichen Prüfungen in einem Sachfach der Wahl  
finden in den Wochen

**vom 04.06. bis 08.06.2018 statt.**

# Abschlussprüfung Deutsch

Do, 03.05.2018

(Nachschreibtermin: Do, 17.5.2018)

# Bestandteile

- Hörverstehen
- Pflichtteil
- Zwei verschiedene Wahlteile, die einen gemeinsamen thematischen Schwerpunkt haben





# Kompetenzen

- Texte mit Hilfe von Fragen analysieren/interpretieren
- Informieren, beschreiben, argumentieren (ausgehend von einer Textgrundlage)
- Textproduktion

# Hilfsmittel



# Ablauf

- 8:00 – 8:15 Beginn
- 15 Minuten für Auswahl des Wahlteils
- Zweimaliges Abspielen des Hörtextes Beginn der Prüfung
- Dauer 180 Minuten

# Bewertung

- $\frac{1}{3}$  der Gesamtnote
- Eine zusätzliche mündliche Prüfung zählt  $\frac{1}{3}$  der Prüfungsnote



# Abschlussprüfung Englisch

## 1. Mündliche Teilprüfung

- 12.3.2018 bis 16.3.2018
- → 1/3 der Prüfungsnote

## 2. Schriftliche Teilprüfung

Dienstag  
08.05.2018

→ 2/3 der Prüfungsnote



# Mündliche Teilprüfung

- **Gruppenprüfung**

  - 2 Schüler** pro Prüfung

  - (Ausnahme: 3 Schüler)

  - Schülerpaare werden gelost

- **Dauer: 12-15 min.**



# Mündliche Teilprüfung

## ■ Drei **Prüfungsbereiche**

*1. Speaking about yourself. Family and home, activities / free time, school.*

(1-2min. pro Schüler)

*2. Speaking prompts. pictures*

(2-3min. pro Schüler)

*3. Discussion. (2-4min. pro Schüler)*

# Bewertung mündliche Teilprüfung

1. Gesamteindruck (10 Punkte)
2. Kommunikatives Handeln (5 Punkte)
3. Verständlichkeit (5 Punkte)
4. Wortschatz (5 Punkte)
5. Aussprache, Betonung, Satzmelodie (5 Punkte)

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	30 – 28	27 – 23	22 – 18	17 – 14	13 – 6	5 – 0



## Gesamteindruck (Bewertungsbogen für den Prüfer)

	Kandidat
5	<ul style="list-style-type: none"><li>• kommuniziert problemlos und natürlich</li><li>• hält problemlos die Kommunikation aufrecht</li><li>• reagiert zügig und bewältigt die gestellten Aufgaben problemlos</li><li>• liefert viele relevante, aufgabenbezogene Beiträge</li></ul>
4	
3	<ul style="list-style-type: none"><li>• führt problemlos Gespräche, mit gewissen Einschränkungen</li><li>• hält im Allgemeinen die Kommunikation aufrecht</li><li>• reagiert angemessen auf die meisten Aufgabenstellungen und bewältigt die meisten Aufgaben</li><li>• liefert meist relevante, aufgabenbezogene Beiträge</li></ul>
2	
1	<ul style="list-style-type: none"><li>• hat durchgehend Probleme, ein Gespräch zu führen</li><li>• Aussagen tragen kaum zur Kommunikation bei</li><li>• hat große Probleme bei der Bewältigung der gestellten Aufgaben</li><li>• leistet kaum relevante, aufgabenbezogene Beiträge</li></ul>
0	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bewertung nicht möglich</li></ul>

	<b>KOMMUNIKATIVES HANDELN</b>	<b>SPRACHLICHE FLEXIBILITÄT UND KOHÄRENZ/KOHÄSION</b>	<b>WORTSCHATZ</b>	<b>AUSSPRACHE, BETONUNG, SATZMELODIE</b>
	Kandidat/in ...	Kandidat/in ...	Der Wortschatz des Kandidaten/der Kandidatin ...	Kandidat/in ...
<b>5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht fließend und macht nur natürliche Sprechpausen</li> <li>• benötigt keine zusätzlichen Einhilfen</li> <li>• liefert relevante Beiträge</li> <li>• verwendet durchgehend interaktive Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet ein großes Spektrum von Satzstrukturen</li> <li>• verwendet richtige Strukturen</li> <li>• formuliert kohärente Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist umfangreich</li> <li>• wird durchgängig angemessen verwendet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wird problemlos verstanden</li> <li>• verwendet richtige Aussprache und eine angemessene Satzmelodie</li> <li>• verdeutlicht die Sprechabsicht durch eine variable Satzmelodie</li> </ul>
<b>4</b>				
<b>3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verzögert das Sprechen bei der Suche nach Redemitteln</li> <li>• benötigt gelegentlich zusätzliche Einhilfen</li> <li>• liefert im Allgemeinen relevante Beiträge</li> <li>• verwendet einige Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet insgesamt angemessene Satzstrukturen</li> <li>• verwendet überwiegend richtige Strukturen</li> <li>• formuliert meistens kohärente Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist hinreichend umfangreich</li> <li>• ist im Allgemeinen angemessenen mit gelegentlich unangemessener Wortwahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wird mit geringen Anstrengungen verstanden</li> <li>• hat eine hinreichend richtige Aussprache, Betonung und Satzmelodie</li> <li>• verdeutlicht die Sprechabsicht nicht immer durch eine angemessene Satzmelodie</li> </ul>
<b>2</b>				
<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht häufig mit z.T. längeren Verzögerungen</li> <li>• benötigt erhebliche Einhilfen</li> <li>• liefert wenige relevante Beiträge</li> <li>• wendet kaum Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet ein sehr begrenztes Spektrum von Satzstrukturen</li> <li>• zeigt gravierende Unsicherheiten bei der Verwendung sprachlicher Strukturen</li> <li>• formuliert unkohärente Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht fließend und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht fließend und</li> </ul>

# Schriftliche Teilprüfung

- Dauer: 120 min.
- Inhalte:
  - *Listening: 30%*
  - *Reading: 30%*
  - *Writing: 30%*
  - *Mediation (Sprachmittlung): 10%*

# Quelle

- Finale Prüfungstraining 2018  
Realschulabschluss Niedersachsen  
Westermann
- ISBN: 978-3-14-171826-3
- **nibis**

# Abschlussprüfung im Fach Mathematik

am 15.05.2018

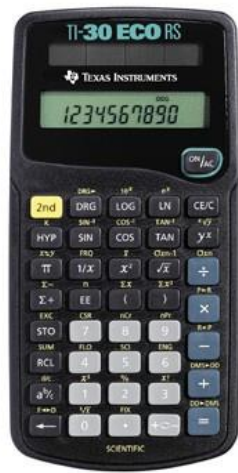
*(Nachschreibtermin 25.05.2018)*

# Aufbau und Ablauf

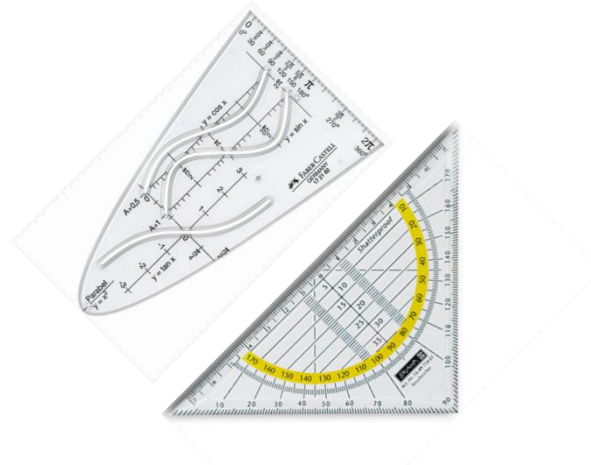
Beginn: 8:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 150 Minuten → Ende: ca.10:45 Uhr

Erlaubte **Hilfsmittel** für den Hauptteil:











Taschenrechner


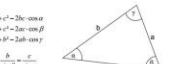


Geodreieck  
Parabelschablone

Zusätzliche Formelsammlung für die Abschussprüfung Realschule

<b>Flächenberechnung</b>	<b>Dreieck</b>
$A = a \cdot h_1 = b \cdot h_2 = 2a \cdot 2b$ 	$A = \frac{c \cdot h}{2} = \frac{a \cdot b}{2}$ 
<b>Dreieck</b>	<b>Parallelogramm</b>
$A = \frac{a \cdot b \cdot \sin \alpha}{2}$ $a = 2a \cdot 2b$ 	$A = \frac{a \cdot b \cdot \sin \alpha}{2}$ $a = a + b + c + d$ 
<b>Kreis</b>	<b>Kreisbogen</b>
$A_{\text{Kreis}} = \pi r^2 = \pi \left(\frac{d}{2}\right)^2$ $h_{\text{Kreis}} = 2\pi r = \pi d$ 	$A_{\text{Kreisbogen}} = \pi r^2 \frac{\alpha}{360}$ $h_{\text{Kreisbogen}} = \frac{\pi r \alpha}{180}$ 
<b>Körperberechnung</b>	
<b>Prisma und Zylinder</b>	$V = G \cdot h$ $M = a \cdot h_1$ $O = 2a + M$
<b>Quadratische Parabel</b>	<b>Kegel</b>
$V = \frac{1}{3} G \cdot h$ $M = 2a \cdot h_1$ $O = a^2 + 2a \cdot h_1$ 	$V = \frac{1}{3} \pi r^2 \cdot h$ $M = \pi r \cdot s$ $O = \pi r^2 + \pi r \cdot s$ 
<b>Kugel</b>	
$V = \frac{4}{3} \pi r^3$	$O = 4\pi r^2$

Formelsammlung

<b>Quadratische Gleichungen</b>
Normalform: $x^2 + px + q = 0$ via Euler: $x_{1,2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}$
<b>Trigonometrie</b>
In rechtwinkligen Dreieck gilt: 
In allgemeinen Dreieck gilt: $a^2 = b^2 + c^2 - 2bc \cdot \cos \alpha$ $\sin \alpha = \frac{a}{c} = \frac{b}{b} = \frac{c}{c}$ $\sin \alpha = \frac{a}{c} = \frac{b}{b} = \frac{c}{c}$ 
<b>Exponentielle Zusammenhänge</b>
<b>Wachstum und Zinseszins</b> $G_t = G_0 \cdot \left(1 + \frac{p}{100}\right)^t$ $G_t = G_0 \cdot q^t$
<b>Wahrscheinlichkeitsrechnung</b> Laplace-Wahrscheinlichkeit: Sind alle Ergebnisse eines Zufallsexperimentes gleich wahrscheinlich, gilt: $P(E_i) = \frac{\text{Anzahl der günstigen Ergebnisse}}{\text{Anzahl aller möglichen Ergebnisse}}$ 1. Faktorial (Permutation): Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist gleich dem Produkt der Wahrscheinlichkeiten entlang des jeweiligen Pfades im Baumdiagramm. 2. Faktorial (Kombination): Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist gleich der Summe der Wahrscheinlichkeiten über der Pfade, bei denen das Ereignis eintritt.

# Aufbau und Ablauf

Bereich	Zeit	Punkte
<b>Allgemeiner Teil</b> <i>- ohne Taschenrechner u. Formelsammlung - mathematische Grundlagen</i>	max. 50 Minuten	28
<b>Auswahl der Wahlaufgaben</b> <i>- 4 Aufgaben zur Auswahl - 2 davon wählen, die anderen zurückgeben</i>	max. 15 Minuten	
<b>Hauptteil</b> <i>- Bearbeitung des Pflichtteils und der beiden Wahlaufgaben</i>	100 Minuten	HT: 36 WTs: 20
		<b>84</b>

# Inhalt (differenziert)

---

## Allgemeiner Teil

- Grundrechenarten, Überschlagen und Schätzen, Plausibilitätsbetrachtungen
- Bruchrechnung
- Umgang mit Größen
- Auswerten von Tabellen und Grafiken
- Umgang mit Termen, Gleichungen und Formeln
- Proportionale und antiproportionale Zuordnungen, Prozent- und Zinsrechnung
- Umfangs-, Flächen- und Körperberechnungen (Dreieck, Quadrat, Rechteck; Würfel, Quader)
- Geometrische Grundformen in zusammengesetzten Flächen erkennen
- Schrägbilder und Netze geradlinig begrenzter Körper
- Kombinatorik (Bestimmung der Anzahl von Möglichkeiten durch systematische Überlegungen)
- Umgang mit Wahrscheinlichkeiten



# Inhalt (differenziert)

## Hauptteil

- Mit Zehnerpotenzen in Kontexten rechnen
  - [Zinseszinsrechnung](#)
  - Längen abschätzen und maßstäblich umrechnen, Längen mit dem [Satz des Pythagoras](#), [trigonometrischen Beziehungen](#) inkl. [Sinus- und Kosinussatz](#) berechnen
  - Winkel in geometrischen Zusammenhängen unter Nutzung trigonometrischer Beziehungen inkl. Sinus- und Kosinussatz berechnen
  - [Flächen](#), auch zusammengesetzte, [berechnen](#)
  - [Oberfläche und Volumen](#) von Prismen, Zylinder, Pyramide, Kegel, Kugel und daraus zusammengesetzter Körper berechnen
  - Eigenschaften geometrischer Flächen und Körper anwenden
  - [Geometrische Grundformen](#) in zusammengesetzten Flächen erkennen
  - Grundkörper als Teil [zusammengesetzter Körper](#) erkennen
- Zahlen und Operation
- Größen und Messen
- Raum und Form

# Inhalt (differenziert)

---

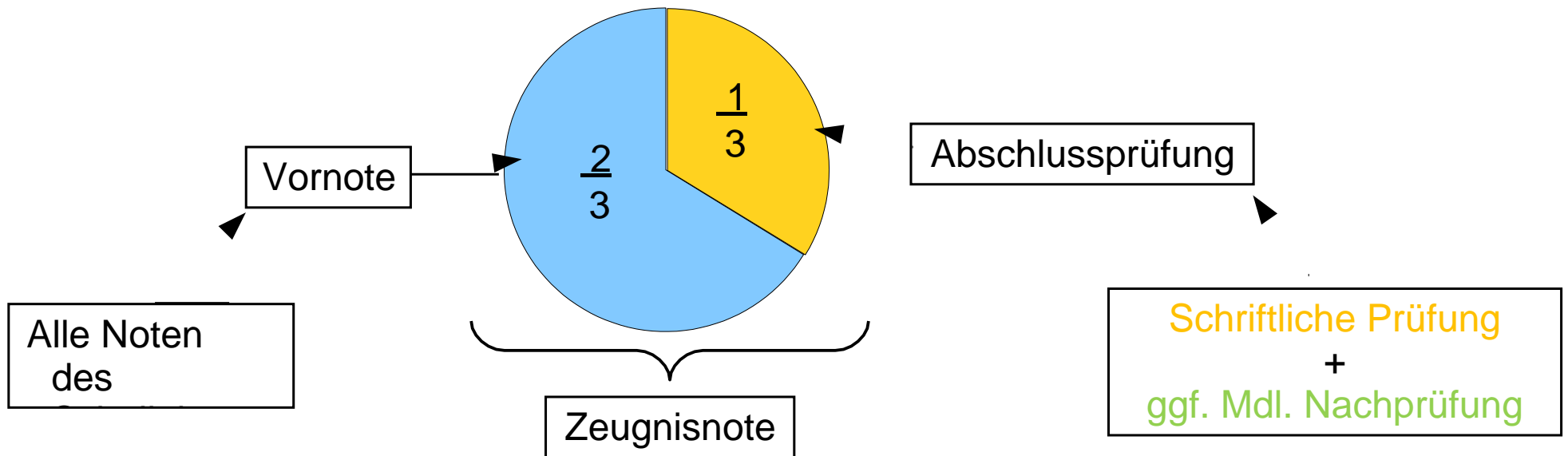
## Hauptteil

- **Gleichungen und Formeln** aufstellen, beurteilen und in Sachzusammenhängen verwenden
- Zusammenhänge im Koordinatensystem durch **lineare, quadratische und exponentielle Funktionsgleichungen** darstellen und entsprechenden Darstellungen Informationen entnehmen
- Lineare Gleichungen, **Gleichungssysteme** und **quadratische Gleichungen** auch in Anwendungszusammenhängen lösen
- Ausgangsgröße, Endgröße, Wachstumsfaktor und Zeit in **Wachstumsprozessen** berechnen
- **Daten** darstellen und beurteilen
- **Wahrscheinlichkeiten** mehrstufiger Zufallsexperimente berechnen (Baumdiagramm und Pfadregeln)

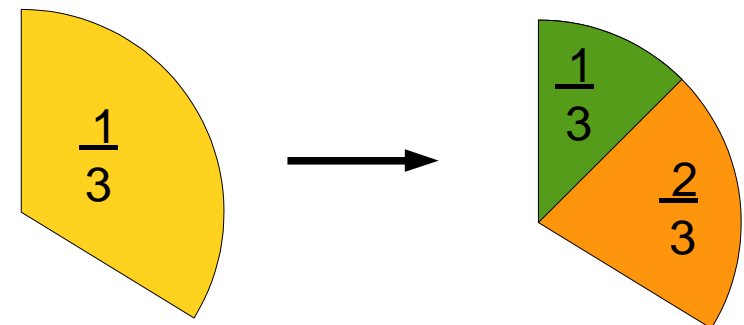
Funktionaler  
Zusammenhang

Daten und Zufall

# Zeugnisnote



Im Falle einer mündlichen  
Nachprüfung:



# Schriftliche Prüfungen

Die Korrektur der Arbeiten erfolgt durch den Fachlehrer und einen weiteren Lehrer der Schule.

Die Bewertung der einzelnen Aufgaben und die Zensierung erfolgt nach Vorgaben des Kultusministeriums.

# Mündliche Prüfung

Die Schüler wählen **ein** Fach aus folgendem Katalog:

- Fachbereich Naturwissenschaften (Biologie, ...)
- Fachbereich GSW (Erdkunde, ...)
- Fachbereich AWT (Wirtschaft, ...)
- Fachbereich MuKuBi (Kunst, ...)
- Französisch (nur Realschule)
- Religion

# Mündliche Prüfung

Die Aufgaben der mündlichen Prüfung beziehen sich auf die Sachgebiete des 10. Schuljahres.

Es können also keine Themen wie „Kolumbus“ oder „Die Römer“ oder „Topographie von Niedersachsen“ angegeben werden.

Mögliche Themen können zu den einzelnen Fächern bei den Fachlehrern erfragt werden.

# Mündliche Prüfung

Ablauf der mündlichen Prüfung:

- Der Schüler erhält die Prüfungsaufgaben und evtl. zusätzliches Material
- Die Vorbereitungszeit beträgt ca. 20 Minuten. Der Schüler darf sich Aufzeichnungen machen, die in der Prüfung verwendet werden dürfen
- Die anschließende Prüfung dauert ca. 20 Minuten

# Mündliche Prüfung

## Zusätzliche mündliche Prüfung:

Auf Verlangen **der Schule** oder **des Schülers** kann eine weitere mündliche Prüfung in einem Fach der **schriftlichen Prüfungen stattfinden.**

Die Schule teilt dem Prüfling spätestens 4 Werktage vor der zusätzlichen Prüfung mit, in welchem Fach er geprüft wird.

Der Prüfling beantragt eine mündliche Prüfung mindestens 2 Werktage vor der Prüfung.



# Prüfung

## Leistungsbewertung:

Die Prüfungsnote geht zu einem Drittel in die Jahresnote ein.

1. Halbjahr	2. Halbjahr	Prüfung
-------------	-------------	---------

3

4

3

$$10 : 3 = 3,3 \rightarrow \text{Endnote } 3$$

# Prüfung

## Leistungsbewertung:

Bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach geht die Note der schriftlichen Prüfung zu zwei Dritteln in die Prüfungsnote ein, die der mündlichen Prüfung zu einem Drittel:

1. Halbjahr	2. Halbjahr	Schriftl.	Mdl.
-------------	-------------	-----------	------

4                      2

**3**                      **4**                       $(4+4+2): 3 =$  **3**

$10 : 3 = 3,3 \rightarrow$  **Endnote 3**

# Prüfung

## **Prüfungskommission:**

Schulleiter, eine weitere Lehrkraft

## **Fachprüfungsausschuss:**

Fachlehrkraft, eine weitere Fachlehrkraft

# Prüfung

## Zuhörer:

1. Ein Mitglied des Schulelternrats
2. Ein Vertreter der SV
3. Zwei Schüler aus Klasse 9
4. Bis zu zwei Personen aus dienstlichem Interesse

Auf Verlangen des Prüflings dürfen Personen der Gruppen 1 – 3 nicht zuhören.

# Prüfung

**Nichtteilnahme:**

**Krankheit: Die Schule verlangt ein  
ärztliches Zeugnis!**

**Nicht gerechtfertigtes Fehlen:**

**Die Prüfungsleistung wird mit 6 bewertet!**

# Prüfung

**Täuschungsversuch:**

**Die Prüfungsleistung wird mit 6 beurteilt!**

# Abschlüsse an der Realschule

- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Erweiterter Realschulabschluss

# Abschlüsse

- Realschule

- **Sekundarabschluss I  
Hauptschulabschluss**

Wer den RS-Abschluss nicht erreicht, aber in höchstens drei Fächern schlechter als 4 ist.

- Realschule

- **Realschulabschluss**

In allen Fächern und WPK muss im Durchschnitt die Note 4 erreicht werden.  
Bei ein oder mehrmals Note 5 gelten die Ausgleichsregelungen.



# Abschlüsse

## Ausgleichsregelungen:

- Eine 5 muss nicht ausgeglichen werden.
- Zweimal 5 kann durch zweimal 3 ausgeglichen werden.
- Eine 6 kann durch eine 2 oder zweimal 3 ausgeglichen werden.

**Bitte beachten: Ein Ausgleich ist nur unter bestimmten Umständen möglich! Einige Fächer können nur untereinander ausgeglichen werden, die Stundenzahl muss beachtet werden und vor allem geht dem Anwenden der Ausgleichsregelung die Zustimmung der Konferenz voraus!**

# Abschlüsse

## □ **Erweiterter Realschulabschluss**

In allen Fächern und WPK muss mindestens die Note 4 erreicht werden, darüber hinaus ein Gesamtdurchschnitt von 3 und mindestens ein Durchschnitt von 3 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik.

# Wiederholen der Klasse 10

- Eine Wiederholung ist möglich bei Nichterreichen des Abschlusses.
- Das Prüfungsverfahren muss erneut durchlaufen werden.
- Wer bereits den vorhergehenden Schuljahrgang wiederholt hat, darf nur dann wiederholen, wenn die Klassenkonferenz dieses mit Zweidrittelmehrheit zulässt.

- Diese Power-Point-Präsentation wird als Link auf die Webseite der Schule gesetzt:  
[www.oberschule-nordkehdingen.de](http://www.oberschule-nordkehdingen.de)
- Die zugehörigen Gesetzestexte finden Sie unter [www.schule.de](http://www.schule.de), dort links in der Leiste unter dem Stichwort „Abschlüsse“.